

Anträge

Fachgebiet 32
Aktenzeichen: 01.07.08
Vorlage Nr.: AN/0306/2017/1

Vorlage für die Sitzung			
Ausschuss für Standortförderung: Gewerbe, Wirtschaft, Tourismus und Kultur	Entscheidung	16.11.2017	öffentlich

Beratungsgegenstand: **Antrag der CDU-Fraktion vom 20.09.2017 betreffend Einrichtung von Gießkannenbäumen und Transportkarren auf den Friedhöfen Queckenberg, Wormersdorf, Niederdrees, Neukirchen, Flerzheim, Hilberath und Ramershoven**

Anmerkungen zu Belangen von Seniorinnen und Senioren und Menschen mit Behinderungen:
Die Anschaffung bedeutet für Ältere und eingeschränkte Personen eine Verbesserung

Haushaltmäßige Auswirkungen/Hinweis zur vorläufigen Haushaltsführung:
Variante 1: Einstellung von Haushaltsmitteln in Höhe von 9.500,-- € für 2018.
Variante 2: Einstellung von Haushaltsmitteln in Höhe von 5.500,-- € für 2018.

1. Beschlussvorschlag

Beschlussvorschlag 1:

Dem Antrag auf Anschaffung von Gießkannenbäumen und Transportkarren auf allen Friedhöfen der Stadt Rheinbach wird stattgegeben.

Beschlussvorschlag 2:

Dem Antrag auf Anschaffung von Gießkannenbäumen für die Friedhöfe Neukirchen, Niederdrees, Ramershoven, Queckenberg und Wormersdorf, sowie der Anschaffung von Transportkarren für die Friedhöfe Flerzheim, Neukirchen und Oberdrees wird stattgegeben.

Beschlussvorschlag 3:

Es werden keine zusätzlichen Gießkannenbäume und Transportkarren für die Friedhöfe angeschafft.

2. Sachverhalt/Rechtliche Würdigung

Der Antrag vom 20.09.2017 ist als Anlage beigefügt.

Auf dem Waldfriedhof und auch auf dem St.Martin-Friedhof sind sowohl Gießkannenbäume als auch Transportkarren mit Ständern vorhanden. Auf beiden Friedhöfen steht jedoch nur noch jeweils eine Transportkasse zur Verfügung, da die zweite Karre auf beiden Friedhöfen zum wiederholten Male entwendet wurde.

Keiner der Friedhöfe in den Ortschaften verfügt über Transportkarren.

Auf den Friedhöfen in Flerzheim und Oberdrees sind bereits seit einigen Jahren Gießkannenbäume mit Chipsystemen vorhanden.

Auf allen anderen Friedhöfen stehen jeweils an den Zapfstellen städtische Gießkannen ohne Chipsystem zur Verfügung.

Bei dem Friedhof in Hilberath handelt es sich um einen Friedhof der katholischen Kirchengemeinde, der nicht unter städtischer Verwaltung steht.

Aus Sicht der Verwaltung bestehen folgende Möglichkeiten:

Variante 1

Wenn alle Friedhöfe gleich ausgestattet werden sollen, ist die Anschaffung von 7 Transportkarrensystemen und 9 Gießkannenbäumen erforderlich.

Auf Nachfrage bei verschiedenen Herstellern ist mit folgenden Kosten zu rechnen:

1 Transportkarrenpfandstation (Karre, Bügel, Pfandstation) ca.	350,-- € x 7	=	2.450,-- €
1 Gießkannenbaum (4 Kannen, Ständer, Pfandstation) ca.	400,-- € x 9	=	3.600,-- €
zuzügl. der Einbaukosten durch den Betriebshof pro Station ca.	200,-- € x 16	=	3.200,-- €
			<hr/>
		=	9.250,-- €

Variante 2

Bezieht man in die Berechnung die bereits vorhandenen Gießkannensysteme in Flerzheim und Oberdrees ein und stattet zunächst nur die größeren Friedhöfe in Flerzheim, Neukirchen und Oberdrees mit Transportkarrenstationen aus, entstehen folgende Kosten:

1 Transportkarrenpfandstation (Karre, Bügel, Pfandstation) ca.	350,-- € x 3	=	1.050,-- €
1 Gießkannenbaum (4 Kannen, Ständer, Pfandstation) ca.	400,-- € x 6	=	2.400,-- €
zuzügl. der Einbaukosten durch den Betriebshof pro Station ca.	200,-- € x 9	=	1.800,-- €
			<hr/>
		=	5.250,-- €

Variante 3:

Es werden keine Gießkannenbäume und Transportkarren für die Friedhöfe angeschafft.

Ergänzend weist die Verwaltung darauf hin, dass die Ausgaben ggfls. in die Friedhofsgebühren einfließen. So bedeutet beispielsweise für die Variante 1 einen Anstieg der Friedhofsgebühren um rund 2 %.

Rheinbach, den 20.10.2017

Im Auftrag

Im Auftrag

gez. Susanne Pauk
Fachbereichsleiterin

gez. Kurt Strang
Fachgebietsleiter

Anlagen:

Antrag der CDU-Fraktion vom 20.09.2017 betreffend Einrichtung von Gießkannenbäumen und Transportkarren auf den Friedhöfen Queckenberg, Wormersdorf, Niederdrees, Neukirchen, Flerzheim, Hilberath und Ramershoven